

# MAPEI VERLEGE- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

## FÜR QUARZITE

### UNTERGRUNDANFORDERUNGEN

Der Untergrund muss den Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik entsprechen, trocken, frei von Rissen, ausreichend tragfähig und an der Oberfläche frei von allen losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Je nach Untergrund kann der Einsatz einer Systemgrundierung wie **PRIMER RA** oder **ECO PRIM GRIP PLUS** erforderlich sein. In Abhängigkeit der Nutzung der Fläche sowie der Wassereinwirkung kann eine geeignete Abdichtungsmaßnahme mit z.B. **MAPELASTIC** oder **MAPELASTIC TURBO** notwendig sein.

### VERLEGUNG

Eine Vielzahl von Quarziten kann hinsichtlich der Dimensionsstabilität als stabil eingestuft werden. Aufgrund ihrer schiefrigen Gefügestruktur und der geringen Porosität weist diese Gesteinsart nur eine geringe Verkrallungsmöglichkeit für zementäre Verlegemörtel auf. Eine fachgerechte Verlegung ist mit einem Kunststoff vergüteten, schnell abbindenden Verlegemörtel auf Basis eines ternären Bindemittelsystems mit einer effektiven kristallinen Wasserbindung möglich. Es ist anzuraten, auf die saubere Plattenrückseite eine Kleberschicht vollflächig aufzuziehen und auf eine vollsatte Bettung zu achten.

### GEEIGNETE VERLEGEMÖRTEL

|            | INNENBEREICH   |  | AUSSENBEREICH* <sup>1</sup>              |  |
|------------|--|--|--|--|
|            | BODEN  | WAND   | BODEN                                    | WAND   |
| DÜNNBETT   | MAPESTONE MAXI S1 ZERO<br>ELASTORAPID<br>ULTRABOND ECO PU 2K* <sup>2</sup> | MAPESTONE MAXI S1 ZERO<br>ELASTORAPID<br>ULTRABOND ECO PU 2K* <sup>2</sup> | MAPESTONE<br>MAXI S1 ZERO<br>ELASTORAPID | MAPESTONE<br>MAXI S1 ZERO +<br>LATEX PLUS<br>ELASTORAPID |
| MITTELBETT | MAPESTONE BASIC<br>MAPESTONE MAXI S1 ZERO<br>ELASTORAPID                   | MAPESTONE BASIC<br>MAPESTONE MAXI S1 ZERO<br>ELASTORAPID                   | MAPESTONE<br>MAXI S1 ZERO<br>ELASTORAPID | MAPESTONE<br>MAXI S1 ZERO +<br>LATEX PLUS<br>ELASTORAPID |

\*<sup>1</sup> Buttering-Floating-Verfahren zwingend erforderlich

\*<sup>2</sup> auf Metalluntergründen

## ZEMENTÄRE VERFUGUNG

Für die zementäre Verfugung eignet sich **ULTRACOLOR PLUS** in Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Insbesondere bei profilierten Oberflächen ist eine Probeverfugung und -reinigung anzuraten.

## ELASTISCHE VERFUGUNG

Das Schließen der Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen erfolgt mit dem neutral vernetzenden Silikon **MAPESIL LM**.

## REINIGEN UND SCHÜTZEN

| ANWENDUNG   | PRODUKT  |
|---|--|
| <b>Reinigung</b>                                      |  |
| Grundreinigung  | ULTRACARE MULTICLEANER   |
| Unterhaltsreinigung                                   | ULTRACARE MULTICLEANER   |
| Entfernung von Rostflecken                            | ULTRACARE RUST REMOVER   |
| Entfernung von Öl- und Fettflecken                    | ULTRACARE STAIN REMOVER  |
| <b>Schutzimprägnierung mit Farbvertiefung</b>         |  |
| Oberfläche geschliffen, geflammt gestrahlt, gebürstet | ULTRACARE INTENSIFIER W<br>ULTRACARE INTENSIFIER S   |
| Oberfläche strukturiert                               | ULTRACARE INTENSIFIER W<br>ULTRACARE INTENSIFIER S   |
| <b>Schutzimprägnierung ohne Farbvertiefung</b>        |  |
| Oberfläche geschliffen, geflammt gestrahlt, gebürstet | ULTRACARE STAIN PROTECTOR W<br>ULTRACARE STAIN PROTECTOR W PLUS<br>ULTRACARE STAIN PROTECTOR S |
| Oberfläche strukturiert                               | ULTRACARE STAIN PROTECTOR W<br>ULTRACARE STAIN PROTECTOR W PLUS<br>ULTRACARE STAIN PROTECTOR S |

Vor der Anwendung einer Schutzimprägnierung auf der gesamten Oberfläche immer an einem kleinen Bereich eine Vorabprüfung durchführen, um die Wirkung auf die Oberfläche zu überprüfen.

## HINWEIS

Die Angaben und Hinweise der anerkannten Regeln der Technik und der technischen Merkblätter sind zu beachten. Alle relevanten Informationen und Referenzen sowie die Technischen Merkblätter der oben genannten Produkte sind auf Anfrage oder im Internet unter [www.mapei.de](http://www.mapei.de) erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen die MAPEI Anwendungstechnik, Tel.: **+49 (0) 6026 50197-771** gerne zur Verfügung.

Ungünstige Klimabedingungen, hohe Mörtelschichtdicken sowie ungünstige Einflussgrößen beim Belagsmaterial, wie z.B. kalte und/oder nasse Platten, wie auch die immer weiter fortschreitende Minimierung der Plattendicke, können die Verlegeaussage relativieren. Dies kann die Anwendung höherwertiger Verlegemörtel erforderlich machen.